

Neue Energieanlage für Springer Heimvolkshochschule



Begutachteten das neue Blockheizkraftwerk: Tobias Gombert, stellvertretender Schulleiter der HVHS, Marcus Diekmann, Geschäftsführer der Stadtwerke Springe, Dr. Stefan Ludewig, Projektleiter der Stadtwerke Springe sowie Gerd Schumacher, Schulleiter der HVHS.

Das Bildungs- und TagungsZentrum in Springe (BTZ) ist ein Bildungsträger mit fast einhun-

dertjähriger Geschichte. Die Heimvolkshochschule an der Kurt-Schumacher-Straße will

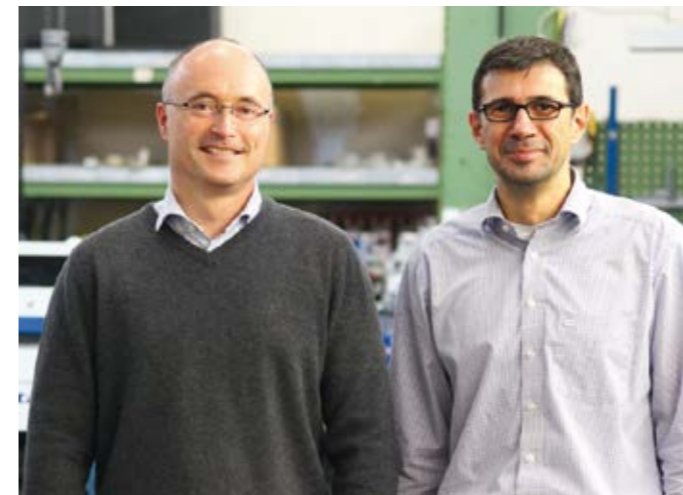
Menschen unterstützen, sich in Politik, Gesellschaft und im Wirtschaftsleben für die eigenen Interessen und für Demokratie einzusetzen. Weil die alte Heizungsanlage im BTZ in die Jahre gekommen war und der bisherige Contractingvertrag auslief, entschied sich das Bildungszentrum Anfang 2015 für ein Bieterverfahren, um die künftige Wärmeversorgung in ihren insgesamt fünf Schulungsgebäude sicherzustellen. Für Wolfgang Jüttner, Vereinsvorsitzender der Heimvolkshochschule Springe, zählt die Energiewende zu den schwierigsten und zugleich wichtigsten Aufgaben der Gegenwart und näheren Zukunft: „Dabei geht es nicht allein um Stromtrassen und Windkraft-

anlagen, sondern auch um die kommunale Verantwortung und das Handeln vor Ort. Zu dieser Verantwortung steht die Heimvolkshochschule Springe.“

Energie doppelt nutzen

Das Konzept der Stadtwerke Springe, das ein erdgasbetriebenes Blockheizkraftwerk (BHKW) sowie ein Nahwärmenetz vorsah, überzeugte sowohl Vorsitzende als auch Lehrerschaft der Heimvolkshochschule. Der Grundversorger für Strom und Gas in der niedersächsischen Kleinstadt mit Fokus auf nachhaltiger Energieerzeugung und effizienter Energienutzung erhielt den Zuschlag für die Wärme- und Stromversorgung der Heimvolkshochschule bis 2026.

Nach einer mehrmonatigen Umbauphase wurde die neue Anlage schließlich am 11. November 2015 in Betrieb genommen. Bei dem BHKW handelt es sich um eine „ASV 20“ des hannoverschen Herstellers Energiewerkstatt. Es wird von einem Industriegasmotor von Volkswagen angetrieben und weist eine elektrische Leistung von 20 Kilowatt sowie eine thermische Leistung von 43 Kilowatt auf. „Bei Ausnutzung des Brennwerteffektes liegt der Gesamtwirkungsgrad der „ASV 20“ bei 105 Prozent“, erklärt Energiewerkstatt-Geschäftsführer Lutz Raugust. „Durch seine kompakten Maße ist nur ein Quadratmeter Stellfläche für das Gerät nötig, und bei Anlieferung sind unsere Blockheizkraftwerke komplett anschlussfertig.“ Um den hohen Wärmebedarf im Winter zu decken, wurde zusätzlich ein neuer Gas-Brennwertkessel mit einer thermischen Leistung von 300 Kilowatt im Heizungskeller des BTZ installiert.



Die beiden Geschäftsführer von Energiewerkstatt, Lutz Raugust und Lutz Gärtner.

Minimale Stromkosten

„Weil mit dem Gerät gleichzeitig Strom und Wärme produziert werden, profitiert der Bildungsträger von günstigen Stromkosten, und das mindestens über die Contracting-Laufzeit von zehn Jahren“, erklärt Dr. Stefan Ludewig, Projektleiter bei den Stadtwerken Springe. Die ersten Zahlen liegen bereits vor: Bis zum 5. Juli lief die Anlage 20 fast 4600 Betriebsstun-

den und produzierte in dieser Zeit 83.245 Kilowattstunden Strom. Rund 75 Prozent des BHKW-Stroms werden auf dem Areal des BTZ verbraucht; der Rest wird in das öffentliche Netz der Stadtwerke Springe eingespeist.

„Auch die Umwelt profitiert nachhaltig durch die neue Technik: Mit dem neuen BHKW werden in Zukunft 55 Tonnen CO₂-Emissionen pro Jahr vermieden“, wie Stadtwerke-Geschäftsführer Marcus Diekmann betont: „Wichtig ist für uns, hier nicht nur wirtschaftlich überzeugt zu haben, sondern auch ganz besonders bei den Kriterien Nachhaltigkeit und Energieeffizienz. Dafür haben wir rund 65.000 Euro in die Modernisierung investiert.“

Energiewerkstatt hat mit den Stadtwerken Springe einen zehnjährigen „alles inklusive-Vollwartungsvertrag“ abgeschlossen und garantiert für die vereinbarte Verfügbarkeit des BHKW.

Information:

Energiewerkstatt Gesellschaft für rationelle Energie mbH & Co. KG
Bartweg 16
30453 Hannover
Tel. (0511) 9 49 74 0
Fax (0511) 9 49 74 74
info@energiewerkstatt.de
www.energiewerkstatt.de

Innovationen für Wärme und Strom
energiewerkstatt

WENN LEISTUNG ZÄHLT:
Hocheffizienzmotoren zur Erzeugung von Wärme, Strom und Druckluft nach dem Prinzip der Kraft-Wärme-Kopplung

leise kompakt hocheffizient

**19. AUGUST:
TAG DER OFFENEN TÜR 2016**

WWW.ENERGIEWERKSTATT.DE

Modellreihe ASV

Am Standort Hannover-Linden entwickelt, baut und vertreibt Energiewerkstatt Blockheizkraftwerke der Modellreihe ASV. Das Unternehmen ist stolz darauf, dass die Typenbezeichnung ASV bereits als Synonym für BHKW am Markt verwendet wird. In dieser Modellreihe werden Maschinen in den elektrischen Leistungsklassen von 14 bis 40 kW geboten. Alle Maschinen zeichnen sich durch das Alleinstellungsmerkmal aus, auf nur einem Quadratmeter Stellfläche ohne Zusatzaggregate aufgestellt und in Betrieb genommen werden zu können. Ein weiteres innovatives Produkt von Energiewerkstatt ist der Hocheffizienzwärmeverdichter (HWV). Der PB+Compressor HWV 20 ist ein druckluftproduzierender Kompressor nach dem Prinzip der Kraft-Wärme-Kopplung und kann die Kosten der Druckluft um bis zu 60% senken.

